

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
											1

Schreibkompetenz 8

Die Schreibkompetenz „Fragezeichen“ stammt aus Alpha-Level 3 des DVV-Rahmencurriculums Schreiben. Für diese Schreibkompetenz stehen zur Verfügung:

- I. Aufgabenblätter zur Erarbeitung (E1, E2)
- II. Aufgabenblätter zur Übung (Ü1, Ü2)
- III. Methodenpool zur Erweiterung der Übungsphase

I. AUFGABENBLATT (E1) zur Erarbeitung

1. HINWEISE (K8/E1)

Das Fragezeichen markiert sowohl einen Satzschluss als auch eine Fragehandlung. In den Aufgaben 1 bis 3 kommen Fragen mit Fragewort vor. Ja/Nein-Fragen kommen in Aufgabe 4 dazu.

2. LÖSUNG (K8/E1)

Auf ins Bewerbungsgespräch!

1. Lesen Sie die Fragen! Markieren Sie die Fragezeichen!

Vorbereitung Bewerbungsgespräch

- Wo haben Sie bisher gearbeitet?
- Was können Sie gut?
- Welche Schwächen haben Sie?
- Wie gehen Sie mit Problemen um?
- Warum haben Sie sich auf die Stelle beworben?

2. Schreiben Sie die Fragen einmal ab!
3. Markieren Sie die Fragezeichen und das Fragewort!

1. **Wo** haben Sie bisher gearbeitet?
2. **Was** können Sie gut?
3. **Welche** Schwächen haben Sie?
4. **Wie** gehen Sie mit Problemen um?
5. **Warum** haben Sie sich auf die Stelle beworben?

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	2

I. AUFGABENBLATT (E2) zur Erarbeitung

1. HINWEISE (K8/E2)

Hier geht es um Ja/Nein-Fragen. Als besondere Aufgabe wird das laute Vorlesen empfohlen. Während W-Fragen häufig mit terminaler Satzbetonung gesprochen werden – das bedeutet, dass die Stimme am Schluss nach unten geht –, werden Ja/Nein-Fragen gewöhnlich mit steigender Stimme gesprochen. W-Fragen heißen so, weil sie ein Fragewort enthalten, das mit *W* beginnt. Bei Ja/Nein-Fragen steht ein Verb in Spitzenstellung. Dies ist allerdings auch bei Aufforderungen der Fall. Zur Verdeutlichung der Intention – ob ein Satz als Frage oder als Aufforderung zu verstehen sei – empfiehlt sich in erster Linie die Intonation, hier die Satzmelodie. Daher bietet sich hier besonders die Intonation zur Erkenntnis an. Dabei gilt: Man muss immer ein Fragezeichen unabhängig von der Satzart setzen, wenn man mit der Stimme am Ende der Äußerung nach oben geht und damit eine Frage signalisiert.

2. LÖSUNG (K8/E2)

Noch mehr Fragen!

1. Markieren Sie in den Fragen das Fragezeichen!

Sprechen Sie Englisch?
 Arbeiten Sie gern im Team?
 Sind Sie bereit, Überstunden zu machen?
 Würden Sie auch samstags arbeiten?
 Haben Sie Fragen?

2. Schreiben Sie die Fragen einmal ab!
3. Markieren Sie die Fragezeichen!

1. Sprechen Sie Englisch?
2. Arbeiten Sie gern im Team?
3. Sind Sie bereit, Überstunden zu machen?
4. Würden Sie auch samstags arbeiten?
5. Haben Sie Fragen?

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	2

II. AUFGABENBLATT (Ü1) zur Übung

1. HINWEISE (K8/Ü1)

In den Übungsaufgaben kommen beide Fragetypen vor: Fragen mit Fragewort und Ja/Nein-Fragen. Es ist wichtig, beide Formen zu kennen.

2. LÖSUNG (K8/Ü1)

Frage oder Antwort?

1. Entscheiden Sie: Ist das eine Frage oder eine Antwort?
2. Schreiben Sie den Satz dann in die richtige Spalte.
3. Setzen Sie das korrekte Satzzeichen: Fragezeichen oder Punkt.
4. Markieren Sie die Fragezeichen.

Das ist eine Frage.	Das ist eine Antwort.
Was können Sie gut?	Ich kann gut im Team arbeiten.
Wo haben Sie bisher gearbeitet?	Die letzten zwei Jahre habe ich bei Seroka gearbeitet.
Sprechen Sie Englisch?	Ein bisschen.
Haben Sie Fragen?	Ja, ich habe noch zwei Fragen.

II. AUFGABENBLATT (Ü2) zur Übung

1. HINWEISE (K8/Ü2)

In den Übungsaufgaben kommen beide Fragetypen vor: Fragen mit Fragewort und Ja/Nein-Fragen. Es ist wichtig, beide Formen zu kennen. Auch wenn es hier nicht explizit um die Satzintonation geht, ist es gut, wenn bei den Ja/Nein-Fragen auf den Anstieg der Stimme am Satzende geachtet wird.

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz K8: Fragezeichen

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
											1

2. LÖSUNG (K8/Ü2)

Sie sind dran!

1. Überlegen Sie mal! Wie lautete die Frage? Setzen Sie das Fragezeichen!

Beispielfragen:

Fragen	Antworten
Wie groß ist das Team?	Im Team arbeiten fünf Personen.
Wie viele Urlaubstage gibt es im Jahr?	Es gibt 20 Urlaubstage im Jahr.
Wann beginnt die Arbeit?	Die Arbeit beginnt um 8 Uhr.
Arbeite ich auch am Computer?	Ja, Sie arbeiten auch am Computer.
Muss ich rechnen?	Nein, Sie müssen nicht rechnen.
Ist der Vertrag unbefristet?	Ja, der Vertrag ist unbefristet.

2. Sortieren Sie die Fragen aus Aufgabe 1! Denken Sie an das Fragezeichen!
 3. Markieren Sie das Fragezeichen!

Fragen mit Fragewort	Fragen ohne Fragewort
Wie groß ist das Team?	Arbeite ich auch am Computer?
Wie viele Urlaubstage gibt es im Jahr?	Muss ich rechnen?
Wann beginnt die Arbeit?	Ist der Vertrag unbefristet?